

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

XV.

des Erbes
teils der
Kinder Ju
da.
Num. 34.



Als los des stams der kinder Juda vnter iren Geschlechthen / war die grenze Edom an der wüsten Zin / die gegen mittag stößt an der ecken der mittags Lender / Das jr mittags grenze waren von der ecken an dem Salzmeer / das ist / von der zungen die gegen mittag werts gehet / Vnd kompt hinaus von dannen hinauff zu Akrabim / vnd gehet durch Zin / vnd gehet aber hinauff von mittag werts gegen Kades Barnea / vnd gehet durch Hebron / vnd gehet hinauff gen Adar vnd lencket sich vmb Karcaa / vnd gehet durch Azmon / vnd kompt hinaus an den bach Egypti / das das ende der grenze das Meer wird / Das sey ewig grenze gegen Mittag.

Ertheil
des stams Juda.

Wer die Morgen grenze ist von dem Salzmeer an / bis an des Jordans ende.

Die grenze gegen Mitternacht ist von der zungen des Meers die am ort des Jordans ist / vnd gehet erauff gen Beth Hagla / vnd zeucht sich von mitternacht werts gen Beth Araba / vnd kompt erauff zum stein Bohlen des sons Ruben. Vnd gehet erauff gen Debir vom tal Achor / vnd von dem mitternachts ort / der gegen Gilgal sibet / welche ligt gegen vber zu Adumim hinauff / die vom mittag werts am wasser ligt / Darnach gehet sie zu dem wasser En Semes / vnd kompt hinaus zum brun Rogel. Darnach gehet sie erauff zum tal des sons Hinnam / an der seiten her des Jebusiters / der von mittag werts wonet / das ist Jerusalem / vnd kompt erauff auff die spize des berges / der fur dem tal Hinnam ligt von abend werts / welcher stößt an die ecke des tals Kaphaim gegen mitternacht zu. Darnach kompt sie von desselben berges spizen zu dem wasser brun Nephthoah / vnd kompt eraus zu den stedten des gebirges Ephron / vnd neiget sich gen Baala / das ist Kiriath Jearim. Vnd lencket sich erumb von Baala gegen dem abend zum gebirge Seir / vnd gehet an der seiten her des gebirges Jearim von mitternacht werts / das ist Chessalon / vnd kompt erab gen Beth Semes / vnd gehet durch Thimna / Vnd bricht eraus an der seiten Ekron her gegen mitternacht werts / vnd zeucht sich gen Sichron / vnd gehet vber den berg Baala / vnd kompt eraus gen Jabneel / das jr legts ist das Meer.

Die grenze aber gegen Abend ist das grosse Meer / Das ist die grenze der kinder Juda vmbher in iren Geschlechthen.

Caleb aber dem son Jephunne ward sein Teil gegeben vnter den kindern Juda / nach dem der HERR Josua befall / nemlich / die Kiriath Arba / des vaters Enak / das ist Hebron. Vnd Caleb vertreib von dannen die drey söne Enak / Sesai / Ahiman / vnd Thalmal / geboren von Enak. Vnd zoch von dannen hinauff zu den einwonern Debir / Debir aber hies vorzeiten Kiriath Sepher. Vnd Caleb sprach / Wer Kiriath Sepher schlegt vnd gewinnet / dem wil ich meine tochter Achsa zum weibe geben. Da gewan sie Achiel der son Kenas des Bruders Caleb / Vnd er gab jm seine tochter Achsa zum weibe.

Calebs
Ertheil.

Wes begab sich da sie einzoch / ward jr geraten einen Acker zu sodern von irem Vater / vnd sie fiel vom Esel. Da sprach Caleb zu jr / Was ist dir? Sie sprach / Gib mir einen Segen / denn du hast mir ein mittags Land gegeben / Gib mir auch Wasserquelle / Da gab er jr quelle oben vnd vnten. Dis ist das Ertheil des stams der kinder Juda vnter iren Geschlechthen.

Vnd die stedte des stams der kinder Juda / von einer ecken zu der andern / Van der grenze der Edomiter gegen mittag / waren diese / Kapzeel / Eder / Jagur / Kina / Dimona / Adada / Kedes / Hazor / Ithnan / Siph / Telem / Bealoth / Hazor Hadata / Kiriath Hebron / das ist / Hazor. Amam / Sema / Molada / Hazar Gadda / Hesmon / Beth Palet / Hazar Sual / Beer Seba / Bisioth Ja /

Stedte
der stamme Juda

des Erbes

14.

46.

Achsa.
Jud. 1.

21.